

An der **Hochschule Emden/Leer** sind im **Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit** am **Campus Emden** zum **01.06.2021** im Rahmen des aus Mitteln des Nieders. Vorab geförderten Programmes „Die digitale Gesellschaft“ folgende zwei Stellen mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollbeschäftigung – befristet für die Dauer von 3 Jahren – zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
im Projekt „Sociotechnical Practices of Objectivation.
An Empirical Examination of AI Based Health Apps for Diagnosis”
(entsprechend der geforderten Qualifikation bis E 13 TV-L, 65 %)
Kennziffer SAG 99

Die Möglichkeit zur **Promotion** im Rahmen des Projektes ist gegeben und wird ausdrücklich unterstützt.

In dem Projekt wird die Frage untersucht, wie sowohl auf der Seite der Hersteller*innen als auch auf der Seite der Nutzer*innen „Objektivität“ in soziotechnischen Praktiken hergestellt wird und welche Rolle dabei Klassifizierungen spielen. Aufgabe der beiden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen wird es sein zu erforschen, wie verschiedene Gruppen von Nutzer*innen mit den Apps neue Gesundheits- und Wissenspraktiken hervorbringen. Die folgenden Fragen leiten unsere Forschung: Wie verstehen Nutzer*innen die Apps und ihre Ergebnisse? Wie verhandeln sie Fragen der Objektivität und Zuverlässigkeit? Welche neuen Praktiken bringen sie hervor?

Das Projekt wird in enger Kooperation mit Prof. Dr. Corinna Bath, TU Braunschweig, durchgeführt. Ein*e dritte*r Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in wird dort die Unternehmen und Seite der Entwickler*innen erforschen. Die Zusammenarbeit findet online und in regelmäßigen Projekttreffen statt.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von ethnografischer Feldforschung (Teilnehmende Beobachtung, Interviews) rund um sogenannte „Symptom-Checker“ bzw. diagnostische Apps (z.B. „Ada Health“, „Symptoma“)
- Entwicklung eines Forschungsdesigns innerhalb des Teams und Auswertung des empirischen Materials
- Literaturrecherche und -aufarbeitung
- Vorbereitung und Umsetzung von Präsentationen und der wissenschaftlichen Publikation sowie Darstellung der Forschungsergebnisse gegenüber Dritten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Verbundprojekt und Koordination der Zusammenarbeit
- Organisation und Vorbereitung von Arbeitstreffen, Workshops und wissenschaftlichen Tagungen
- Mitarbeit am Abschlussbericht

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in den Kultur-/Sozial- oder Gesundheitswissenschaften oder vergleichbar
- Erfahrung mit qualitativer Sozialforschung bzw. ethnographischen Methoden
- Hintergrund in bzw. Interesse an (feministischen) Science and Technology Studies ist wünschenswert
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Engl. int. Publikationsniveau)
- Erfahrung in der Mitarbeit in interdisziplinären wissenschaftlichen Forschungsprojekten ist wünschenswert
- Sehr gute PC-Anwendungskenntnisse
- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie Organisationstalent und ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- Erfahrung in leitfadengestützten Interviews und ihrer Auswertung ist wünschenswert:
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Verantwortungsvolle Aufgabenstellung in einem innovativen, kreativen Forschungsfeld in einer interdisziplinären Kooperation zweier niedersächsischer Hochschulen
- Selbständiges Arbeiten innerhalb eines engagierten Teams im engen Kontakt mit den Lehrenden, den Mitarbeiter*innen und den Studierenden des Fachbereiches
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeitmodelle und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z. B. Notfallkinderbetreuung, Ferienbetreuung für Schulkinder, etc.)

- Hochschulsport und gesundheitsfördernde Maßnahmen für Beschäftigte

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Silja Samerski (E-Mail: silja.samerski@hs-emden-leer.de) zur Verfügung.

Die Hochschule ist bestrebt, den Frauenanteil an wissenschaftlichem Personal zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer** bis zum **11.04.2021** online über unser Karriereportal oder auf dem Postweg an:

**Hochschule Emden/Leer
Personalabteilung
Constantiaplatz 4
26723 Emden**

<https://karriere.hs-emden-leer.de/>

Diese Stellenausschreibung wird am 26.03.2021 hochschulöffentlich bekannt gegeben.